

Ich danke dir dafür,  
dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke;  
das erkennt meine Seele.

– Psalm 139,14



## Material für Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen etc. zum **Tag der älteren Generation 2024**

VORSCHLAG 7

### **Einfluss nehmen – Welt gestalten**

#### **Ein intergenerativer Ausflug in die Welt der sozialen Medien**

Dagmar Henze

*Konfirmanden/Jugendmitarbeitenden/Schüler\*innen und Senior\*innen kommen ins Gespräch über Influencer und Influencerinnen, heute und früher. Sie teilen einander mit, welche Personen, Haltungen und Gedanken ihnen im Leben hilfreich sind.*

- 1) Ankommen, Vorstellungsrunde
- 2) Die Jugendlichen erklären, was Influencer sind und welchen sie warum folgen. Wenn sie möglich, projizieren sie entsprechende Posts/Reels großflächig an die Wand/auf einen Bildschirm. Dies wurde vorher mit den Jugendlichen vorbereitet.
- 3) Senioren fragen nach. Ein Gespräch entsteht.
- 4) Ein kurzer ARD Weltspiegel Beitrag über Dorothy Wiggans, die mit 98 Jahren die älteste Influencerin der Welt ist, wird abgespielt:  
<https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL3dlbHRzcGllZ2VsL2Y3MTQxNzBjLTM0NDQtNDIzMi1iMGU0LWU0MmZiODc1OGRhZg>
- 5) Fragen an Jugendliche und Senior\*innen: Was fasziniert? Was stößt ab?
- 6) D. Wiggans: „Ich schaue mir soziale Medien nicht an, finde das dumm. Aber wenn ich damit Leute inspirieren kann, ihren Hintern hochzuheben

Ich danke dir dafür,  
dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke;  
das erkennt meine Seele.

- Psalm 139,14

und rauszugehen, dann ist das doch gut.“ Wie stehen Sie/stehst Du zu diesem Zitat?

- 8) Sinnsprüche und Volksweisheiten: Die sozialen Medien von gestern? Einige Volksweisheiten und Sinnsprüche liegen auf Zetteln bereit/werden herumgegeben. Jugendliche und Ältere betrachten sie. Wenn sie ein Wort anspricht, nehmen sie es an sich, wenn nicht geben sie die Sinnsprüche weiter bzw. nehmen sich keinen.

Zettel und Stifte liegen bereit. Wer möchte, kann eine eigene Lebensweisheit/einen Sinnspruch aufschreiben.

- 9) Gespräch: Warum habe ich das Wort ausgewählt bzw. aufgeschrieben? Was bedeutet es mir?
- 10) Abschlussrunde: Welchen Satz/Gedanken nehme ich aus dem Gespräch mit?

Der Satz/Gedanke kann ggf. auf schönes Papier (Herzen, Wolken etc.) geschrieben-und dann als Erinnerung nach Hause mitgenommen werden.

### **Auswahl an möglichen Sinnsprüchen und Volksweisheiten:**

- Man kann jeden Fehler zwei Mal begehen, aber beim zweiten Mal ist es kein Fehler mehr, sondern eine Entscheidung.
- Manche warten ewig auf den perfekten Moment. Klüger ist, den Moment zu nutzen, um ihn perfekt zu machen.
- Wer etwas will, findet Wege; wer etwas nicht will, Gründe.
- Wunder beginnen immer dann, wenn wir unseren Träumen mehr Energie geben als unseren Ängsten

Ich danke dir dafür,  
dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke;  
das erkennt meine Seele.

– Psalm 139,14

- Denke nicht so oft an das, was fehlt, sondern an das, was du hast.
- Lebe dein Leben, nicht das der anderen.
- Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.
- Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.
- Auch wer langsam geht, kommt zum Ziel.
- Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
- Wo gehobelt wird, da fallen Späne.
- Kindermund tut Wahrheit kund.
- Der Fisch stinkt vom Kopf her.
- Kleider machen Leute.
- Aller Anfang ist schwer.
- Wer A sagt, muss auch B sagen.
- Übung macht den Meister.
- Der frühe Vogel fängt den Wurm.
- Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.
- Lügen haben kurze Beine.
- Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.

Ich danke dir dafür,  
dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke;  
das erkennt meine Seele.

– Psalm 139,14

- Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
- Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.
- Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
- Gegensätze ziehen sich an.